

Jugendweihe - alter Brauch, viele machen's - Freddy auch.

Früher war dann Schule aus, mit 14 ging's ins Leben raus. Lehre, Arbeit, eig'nes Geld. Es begann die neue Welt.

Mädchen wurden interessant, die man vorher nie gekannt. Manche fingen an zu rauchen: „Ich muss mal eben eine schmauchen.“

Modern und chic wollte man sein - und abends in die Disco rein. Doch war um 10 schon Zapfenstreich, der Wirt wurde von uns nicht reich.

Und heute - Schule `a gogo, da wird man nicht so richtig froh. Kein richtiger Lohn, nur Taschengeld - so ist nun mal der Lauf der Welt.

Da kommt die Weihe gerade recht. Ein bisschen Bares ist nicht schlecht. Es gibt da noch so ein paar Sachen, die einem richtig Freude machen.

Doch halt! Geweiht wird nicht das Geld, das heut' in deine Tasche fällt. Geweiht wirst du, dein neues Leben. Als Jugendlicher sollst du streben nach Reife, nach Vollkommenheit. Das braucht wohl noch ein bisschen Zeit.

Derweil ein paar Tipp's von Opa Klaus - der kennt sich ja mit so was aus:

Werde jemand, der stets höflich ist, dabei die Achtung nicht vergisst. Der fleißig ist und Ziele hat, im Haushalt hilft - kein Nimmersatt. Der sich auch selber kontrolliert und seine Schwächen ausradiert. Wenn das gelingt, kommt auch der Spaß. Wer fröhlich lebt, der hat doch was.

Das Zappeltier ist nun gelebt, mal sehn, wohin dein Weg nun geht.

4.5.19 OK